

141 A

1653 [März] 19.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -
V AUSG. LU]

*"Nachmitag beeden Parthyen [Im Grund]¹ zwüschend Lucern und Kriens der Recht-
spruch vorgeläsen In Namen der usgeschosnen und verhandnen Pürsami deren ett-
wan 150 Man wardt und 20 Pfert von Lucern. Hat P. P l a c i d u s Capuciner
[des Klosters Luzern] gedankhet, daruff die vorgesagten dem H. Oberst [Hein-
rich] F l ä k h e n s t e i n die hand Poten, alle derglychen thon syendt
woll zefriden."*

1) s. AH 47/46 N

AH 47, 290^r

141 B

1653 [März 20.]

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -
V AUSG. LU]

*"Kam der [Kaspar] S t e i n e r sambt syn Bruder [beide von Emmen] und etli-
chen von Rotenburg, zwahr mit demuetigen worthen pitende umb die Embterbese-
zung, welches wir absonderlich berathschlaget, U.E. [Schultheiss und Rat] von
Lucern eroffnet, die sich erkhert, es sye dismalen kein Ambt ledig, aber zuo
begebenden fahl syen sy geneigt, Je nachdem sy sich inzwüschen gehorsam er-
zeigen werden, Je nach demselben zu richten."*

AH 47, 290 - Blatt 290^v leer

142

1653

A

LISTE [VON FUEHRENDEN PERSOENLICHKEITEN DES ENTLEBUCHS, ZUSAMMEN-
GESTELLT VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

Landesbannermeister Johann E m m e n e g g e r
Landeshauptmann Niklaus G l a n z m a n n